

Saatgutbeerntung					
Bezeichnung	Erläuterung oder Bedingungen	Einheiten	Standardkosten [Euro]	Vorhabensarten	Gültigkeit ab
<b>Vorbereitung</b> (Mehrkostenmodell)	Kontrolle des Blühverhaltens, Erkundigungen über Ernteaussichten (z. B. Entwicklung der Zapfen, Anzahl der Samenkörner je Zapfenquerschnitt), Überprüfung auf Schädlingsbefall, Absprache mit Waldeigentümer, Festlegung des Erntezeitpunktes und Einteilung der Arbeitskräfte, Anmeldung bei Behörde, Einsendung der Proben an das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW)	pro Erntebestand	€ 900,00	8.5.2	22.10.2019
<b>Zuschlag für erhöhte genetische Vielfalt</b> (Mehrkostenmodell)	Bei Erfüllung der Bestimmungen der Verordnung zum forstlichen Vermehrungsgesetz für Saatgut mit erhöhter genetischer Vielfalt	pro Beerntung	€ 500,00	8.5.2	22.10.2019
<b>Beerntung von überdurchschnittlich guten Saatgutbeständen bzw. -plantagen</b> (Mehrkostenmodell)	mindestens 4 Sterne gemäß BFW-Klassifizierung	pro Beerntung	€ 250,00	8.5.2	01.04.2016
<b>Zuschlag für Stehendbeerntung in Klettertechnik</b> (Mehrkostenmodell)	aus Sicht der Öffentlichkeit haben Stehendbeerntungen den Vorteil, dass die Saatgutbestände erhalten und durch das Umschneiden der Bäume nicht zerstört werden	pro Einzelbaum	€ 50,00	8.5.2	22.10.2019
<b>Klengung</b> (Mehrkostenmodell)	Lärche	Kilogramm (kg) Zapfen	€ 2,50	8.5.2	01.04.2016
	sonstige Baumarten	Kilogramm (kg) Zapfen	€ 1,30		